

Presse- und Investor-Relations Information

DEPFA BANK erzielt Nettogewinn von 526 Mio € (+11%) im Jahr 2006

- Weitere Investitionen für Ertragswachstum im Jahr 2007 und Folgejahre geplant -

Dublin/Frankfurt am Main, 12. Februar 2007.

Die DEPFA BANK plc legt heute ihr vorläufiges Ergebnis für das Geschäftsjahr 2006 vor. Der Nettogewinn stieg um 11% auf 526 Mio €, entsprechend einer Eigenkapitalverzinsung von 21% nach Steuern. Bei einer genaueren Betrachtung des Ergebnisses nach Segmenten wird deutlich, dass sich die Zusammensetzung der Erträge im Jahr 2006 signifikant verändert hat. Das gemeinsame Vorsteuerergebnis der kundenorientierten Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services stieg um 70% auf 628 Mio €. Damit wurden die geringeren Erträge aus dem Segment Global Markets deutlich überkompensiert. 2006 war für die Bank das erfolgreichste Jahr in der langfristigen Entwicklung ihrer Kundenbeziehungen.

Die DEPFA BANK hat ihre Rolle als führender Finanzdienstleister, der ausschließlich Kunden der öffentlichen Hand weltweit betreut, weiter gefestigt. Zum einen erreicht die Bank eine zunehmende Ertragsdiversifizierung, ohne den Fokus auf den öffentlichen Sektor aus dem Blick zu verlieren. Zum anderen stärkt sie die Ertragsstabilität, indem sie ihre Produktpalette entlang ihrer traditionell starken Kundenbeziehungen weiter ausbaut. Das kundenorientierte Geschäft ist mittlerweile zur Hauptertragsquelle der Bank geworden, und auch neue Geschäftsaktivitäten tragen bereits in einem beachtlichen Umfang zu den Ergebnissen des Jahres 2006 bei. Insbesondere haben sich Derivatgeschäfte als fester Bestandteil des traditionell starken Finanzierungsgeschäfts etabliert. Die im Verlauf der vergangenen sieben Jahre getätigten Investitionen in den Aufbau des Bereichs Infrastructure Finance zeigen ebenfalls substantielle Resultate.

Das Zinsergebnis wies mit 425 Mio € nur eine geringfügige Veränderung auf (2005: 422 Mio €). Eine detailliertere Auswertung zeigt jedoch eine erfreuliche Entwicklung, da die Zinserträge aus den Bereichen Budget Finance und Infrastructure Finance, die den größten Anteil an den zinstragenden Aktiva der Bank ausmachen, um 20% auf 395 Mio € gestiegen sind. Dies kompensierte den infolge einer flachen Zinsstrukturkurve reduzierten Beitrag aus „Carry Income“ im Segment Global Markets. Das Neugeschäftsvolumen in den Segmenten Budget Finance und Infrastructure Finance lag im Jahr 2006 bei ca. 59 Mrd €. Dabei lag das Hauptaugenmerk der

Bank darauf, bei reduzierten Volumina die Rentabilität des risikoarmen, hochwertigen Staatsfinanzierungsportfolios zu bewahren. Statt historische Niveaus zu halten, hat die DEPFA die Phase enger Spreads dazu genutzt, ihre Leverage zu verbessern.

Die Gebühren- und Provisionserträge stiegen um 60% auf 32 Mio €. Dies spiegelt die erfreuliche Entwicklung beim Geschäft mit Liquiditäts-Fazilitäten und Letter of Credit in den USA sowie höhere Beratungsgebühren aus dem Infrastrukturfinanzierungsgeschäft der DEPFA wider.

Das Handelsergebnis belief sich auf 140 Mio €. Dieses Ergebnis ist nicht vergleichbar mit dem Handelsverlust des Vorjahres (-114 Mio €), für den die Bilanzierung gedeckter Optionen in Verbindung mit dem Verkauf von Aktiva verantwortlich war. Ein zunehmend wichtiger Faktor beim Handelsergebnis ist das Kundenderivatgeschäft, das der Haupttreiber hinter der starken Entwicklung im Segment Client Product Services mit 59 Mio € war. Der Handel mit Anleihen und Derivaten aus entwickelten und Schwellenländern im Segment Global Markets verzeichnete ebenfalls eine gute Performance.

Die Gewinne aus dem Verkauf von Aktiva gingen um 42% auf 277 Mio € zurück. Diese Verkäufe waren fast ausschließlich auf Bewegungen bei Credit Spreads im abgesicherten Budget-Finance-Portfolio zurückzuführen.

Die operativen Kosten stiegen um 6% auf 228 Mio €. Aufgrund des signifikanten Anstiegs der Mitarbeiterzahl infolge des starken organischen Wachstums der Bank in den vergangenen zwei Jahren verzeichneten die Personalaufwendungen einen Anstieg um 5% auf 138 Mio €. Ende 2006 beschäftigte die Bank 600 Mitarbeiter, gegenüber 500 Ende 2005 (+20%). Die neuen Mitarbeiter verteilen sich zu gleichen Teilen auf das Front Office und unterstützende Funktionen, um die Kontrolle von Risiken und Arbeitsprozessen auch in der wachsenden Organisation zu gewährleisten. Die sonstigen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 8% auf 78 Mio €, was auf den Ausbau bestehender Infrastruktur und IT-Systeme sowie den Aufbau neuer Büros zurückzuführen ist. Die Kosten-Ertrags-Relation blieb quasi konstant bei 26%. Dieses Ergebnis ist in der gegenwärtigen Expansionsphase sehr ermutigend, da es deutlich macht, wie schnell sich die Aufstockung von Ressourcen in den Erträgen niederschlagen kann.

Der Gewinn vor Steuern betrug 646 Mio €, ein Anstieg um 8% gegenüber dem Vorjahr. Der effektive Steuersatz stieg geringfügig von 20% auf 22%.

Auf der am 20. April 2007 in Dublin stattfindenden Hauptversammlung wird die DEPFA BANK plc eine substantielle Dividendenerhöhung von 25 auf 40 Cent pro Aktie (+60 %) vorschlagen.

Die DEPFA BANK ist sehr zuversichtlich im Hinblick auf ihre Investitionsstrategie und das zukünftige Wachstum. Sie wird auch künftig in das Kunden-Franchise, die Produkte und Systeme investieren, um weiteres Ertragswachstum in 2007 und darüber hinaus zu generieren.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK plc ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Tochtergesellschaften und Büros in Europa, Amerika und Asien. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab – die Finanzierung von Budgets oder öffentlichen Infrastrukturprojekten, Beratung im Ratingprozess, Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen oder die Schuldenstrukturierung, die Unterstützung bei der Platzierung einer Anleihe oder die Gewährung von Kreditlinien. Ihr hoher Spezialisierungsgrad und die jahrelange Erfahrung mit den besonderen finanziellen, politischen und sozialen Erfordernissen des öffentlichen Sektors machen die DEPFA sowohl zum unabhängigen Berater als auch Finanzpartner ihrer Kunden.

WKN: 765818 / **ISIN:** IE 0072559994
Börsennotierung: Frankfurt (MDAX)
Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Investor Relations	Media Relations
Marc Towner	Henrik Hannemann
Tel.: +353 1 792 2084	Tel.: +49 69 92882-275
Marc.Towner@depfa.com	Henrik.Hannemann@depfa.com

Segmentberichterstattung

Den wichtigsten Beitrag zu den Erträgen der Bank leistet der Kerngeschäftsbereich **Budget Finance** mit Einkünften aus dem durch Micro-Hedging abgesicherten Staatsfinanzierungsportfolio. Die Zinserträge aus dem stabilen und langfristigen Aktiv-/Passiv-Buch der Bank lagen bei 356 Mio € und damit um 15% über dem Vorjahreszeitraum. Die zinsunabhängigen Erträge aus Gebühren für Liquiditäts-Fazilitäten in den USA, anderen Aktivitäten und der Bilanzsteuerung des Budget Finance Portfolios, stiegen um mehr als das Doppelte auf 283 Mio €. Das Neugeschäft in entwickelten Märkten, insbesondere in den USA und Italien, zeigte eine besonders starke Entwicklung. Die USA haben mittlerweile mit 18% des Budget Finance Portfolios knapp Deutschland und Italien als größter Einzelmarkt der Bank überholt und steigern zugleich dessen Kreditqualität. Die Refinanzierungskosten der DEPFA haben sich weiter verbessert und die Zielsetzungen der Bank für die kurz- und langfristigen Instrumente nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Insbesondere begab die DEPFA langfristige Emissionen im Wert von 13,8 Mrd € zu besseren Konditionen und längeren Laufzeiten als im Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern lag 2006 in diesem Segment bei 555 Mio €.

	2006	2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	356	309	47	15%
Zinsunabhängige Erträge	283	132	151	114%
Gesamte Erträge	639	441	198	45%
Verwaltungsaufwendungen	-84	-85	1	-1%
Ergebnis vor Steuern	555	356	199	56%
Bilanz:				
Finanzierungen (bilanzwirksam)	167.438	165.575	1.863	1%
Finanzierungen (nicht-bilanzwirksam)	21.885	20.459	1.426	7%
Durchschnittliches Eigenkapital	1.363	1.129	234	21%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	13%	19%		
RoE (vor Steuern)	41%	32%		

Im Segment **Infrastructure Finance** konnte die DEPFA BANK 2006 ihre führende Rolle auf dem internationalen Markt für Infrastrukturfinanzierungen weiter ausbauen. Das Segment weist einen signifikanten Anstieg der Erträge auf 55 Mio € (2005: 25 Mio €) und der Kreditzusagen auf 8,2 Mrd € zum Jahresende auf (2005: 3 Mrd €). Im Laufe des Jahres wurden 63 Infrastrukturprojekte und PPP-Transaktionen abgeschlossen (2005: 21), die eine große Bandbreite an Sektoren und Ländern abdecken. Zu den wichtigsten zählten die „Golden Ears“-Brücke in Kanada und der Pocahontas Parkway in den USA. Trotz des starken Wachstums bei den Kreditzusagen, ist die Qualität des Portfolios nach wie vor auf einem hohen Niveau und ohne jegliche Risikovorsorge im Jahr 2006. Im Juni wurde die zweite PPP-Verbriefung „EPIC II“ zu einem attraktiven Preis erfolgreich am Markt platziert und ist mittlerweile zu einem Schlüsselement in der Kapital- und Risikosteuerung der DEPFA geworden. Der Gewinn vor Steuern lag 2006 in diesem Segment bei 36 Mio €.

	2006	2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	39	20	19	95%
Zinsunabhängige Erträge	16	5	11	220%
Gesamte Erträge	55	25	30	120%
Verwaltungsaufwendungen	-19	-14	-5	36%
Risikovorsorge	0	-3	3	-100%
Ergebnis vor Steuern	36	8	28	350%
Bilanz:				
Finanzierungen (bilanzwirksam)	5.741	1.879	3.862	205%
Finanzierungen (nicht-bilanzwirksam)	2.456	1.014	1.442	142%
Durchschnittliches Eigenkapital	242	115	127	110%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	35%	56%		
RoE (vor Steuern)	15%	7%		

Das Segment **Client Product Services** umfasst Produkte und strukturierte Transaktionen, die eine hohe Wertschöpfung für die Kunden erbringen. Entsprechend den Erwartungen der DEPFA BANK wurde im ersten vollen Geschäftsjahr ein starkes Wachstum verzeichnet. Als Haupttreiber der zinsunabhängigen Erträge erwiesen sich die Zinsswaps, wobei die große Mehrheit der Transaktionen mit Finanzierungsaktivitäten der Bank verknüpft ist (in den Segmenten Infrastructure und Budget Finance). Neben einer Reihe von Neukunden im Bereich CPS spielt das Folgegeschäft bereits eine wichtige Rolle, und es werden zunehmend Transaktionen mit den gleichen Kunden abgeschlossen. Ertragsströme aus neuen Produkten werden künftig zum Ergebniswachstum dieses Segments beitragen. Der Gewinn vor Steuern lag 2006 in diesem Segment bei 37 Mio €.

	2006	2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	2	1	1	100%
Zinsunabhängige Erträge	59	21	38	181%
Gesamte Erträge	61	22	39	177%
Verwaltungsaufwendungen	-24	-16	-8	50%
Ergebnis vor Steuern	37	6	31	517%
Bilanz:				
Finanzierungen (bilanzwirksam)	2.372	5	2.367	
Finanzierungen (nicht-bilanzwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	46	25	21	86%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	39%	n/a		
RoE (vor Steuern)	80%	n/a		

Wie erwartet, war der Beitrag des Segments **Global Markets** an den Gesamterträgen aufgrund der Zinsstrukturkurve und des Anstiegs der kurzfristigen Zinssätze klar rückläufig. Die Erträge haben sich von langfristigen Zinspositionierungen hin zu breiter diversifizierten Handelsaktivitäten verlagert (z. B. Handel mit Anleihen aus entwickelten und Schwellenländern). Das günstige Zinsumfeld der vergangenen Jahre hat das starke Wachstum der DEPFA unterstützt und ihr geholfen, eine wesentlich günstigere Eigenkapitalbasis aufzubauen. In Zukunft wird dieses Segment sein Ergebnis aus ausgewogeneren Handelsaktivitäten generieren. Dies wird zu einem insgesamt stabileren Ertragsstrom der Bank beitragen. Der Gewinn vor Steuern lag 2006 in diesem Segment bei 122 Mio €.

	2006	2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	59	102	-43	-42%
Zinsunabhängige Erträge	85	244	-159	-65%
Gesamte Erträge	144	346	-202	-58%
Verwaltungsaufwendungen	-22	-34	12	-35%
Ergebnis vor Steuern	122	312	-190	-61%
Bilanz:				
Finanzierungen (bilanzwirksam)	14.445	11.116	3.329	30%
Finanzierungen (nicht-bilanzwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	688	512	176	34%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	15%	10%		
RoE (vor Steuern)	18%	61%		

Das **Corporate Centre** beinhaltet diverse Kosten- und Ertragsposten, die den anderen Geschäftssegmenten nicht zugeordnet werden können. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Negativergebnis der Zinserträge verstärkt, was auf reduzierte Erträge aus dem auslaufenden Immobilienportfolio zurückzuführen ist. Zudem ist dieses Segment durch Zinsaufwendungen für nachrangige Schuldverschreibungen strukturell belastet („Lower Tier II“ und Gewinnbeteiligungszertifikate), die in ihrer Gesamtheit diesem Segment zugerechnet werden. Die zinsunabhängigen Erträge zeigten ein positives Ergebnis, wiesen jedoch bei den Quartalsergebnissen 2006 aufgrund von Bewertungseffekten aus Hedging-Derivaten unter IAS39 eine gewisse Volatilität auf. Langfristig war der Nettoeffekt jedoch zu vernachlässigen. Das Ergebnis vor Steuern lag 2006 in diesem Segment bei -104 Mio €.

	2006	2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	-31	-10	-21	210%
Zinsunabhängige Erträge	6	-9	15	
Gesamte Erträge	-25	-19	-6	32%
Verwaltungsaufwendungen	-79	-66	-13	20%
Ergebnis vor Steuern	-104	-85	-19	22%
Bilanz:				
Finanzierungen (bilanzwirksam)	4.590	5.371	-781	-15%
Finanzierungen (nicht-bilanzwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	201	309	-108	-35%

DEPFA BANK plc: vorläufiges Konzernergebnis 2006 (nach IFRS)

Ertragszahlen	2006 Mio EUR	2005 Mio EUR	Veränderung
Zinsergebnis	425	422	0,7%
Gebühren und Provisionsüberschuss	32	20	60,0%
Handelsergebnis	140	-114	
Erträge aus Finanzanlagen	277	480	-42,3%
Sonstige betriebliche Erträge	0	7	-100,0%
Betriebliche Erträge	874	815	7,2%
Betriebliche Aufwendungen	-228	-215	6,0%
<i>davon Personalaufwendungen</i>	<i>-138</i>	<i>-132</i>	<i>4,5%</i>
<i>davon Verwaltungsaufwendungen</i>	<i>-78</i>	<i>-72</i>	<i>8,3%</i>
<i>davon Abschreibungen auf Sachanlagen</i>			
<i>und immaterielle Vermögenswerte</i>	<i>-9</i>	<i>-9</i>	
<i>davon sonstige operative Aufwendungen</i>	<i>-3</i>	<i>-2</i>	<i>50,0%</i>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-3	-100,0%
Ergebnis vor Steuern	646	597	8,2%
Ertragsteuern	-139	-122	13,9%
Ergebnis nach Steuern	507	475	6,7%
Discontinued Operations	19	-	
Konzernergebnis	526	475	10,7%
Bestandszahlen	31.12.2006 Mio EUR	31.12.2005 Mio EUR	Veränderung
Finanzierungen	218.927	205.418	6,6%
davon bilanzwirksam	194.586	183.947	5,8%
davon bilanzunwirksam	24.341	21.471	13,4%
Eigenkapital	2.777	2.304	20,5%
Bilanzsumme	222.940	228.630	-2,5%
Kennzahlen	2006	2005	
Kosten-/Ertrags-Relation	26,1%	26,4%	
Gesamtergebnis je Aktie in €	1,53	1,39	
RoE nach Steuern	20,7%	22,7%	

DEPFA BANK plc: vorläufiges Konzernergebnis Q4 2006 (nach IFRS)

Ertragszahlen	Q4 2006 Mio EUR	Q4 2005 Mio EUR	Veränderung
Zinsergebnis	107	116	-7,8%
Gebühren und Provisionsüberschuss	8	6	33,3%
Handelsergebnis	28	-3	
Erträge aus Finanzanlagen	70	60	16,7%
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	
Betriebliche Erträge	213	179	19,0%
Betriebliche Aufwendungen	-61	-57	7,0%
<i>davon Personalaufwendungen</i>	-36	-33	9,1%
<i>davon Verwaltungsaufwendungen</i>	-23	-20	15,0%
<i>davon Abschreibungen auf Sachanlagen</i>			
<i>und immaterielle Vermögenswerte</i>	-2	-2	
<i>davon sonstige operative Aufwendungen</i>	-	-2	-100,0%
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-3	-100,0%
Ergebnis vor Steuern	152	119	27,7%
Ertragsteuern	-29	-21	38,1%
Ergebnis nach Steuern	123	98	25,5%
Discontinued Operations	19	-	
Konzernergebnis	142	98	44,9%
Bestandszahlen	31.12.2006 Mio EUR	31.12.2005 Mio EUR	Veränderung
Finanzierungen	218.927	205.418	6,6%
davon bilanzwirksam	194.586	183.947	5,8%
davon bilanzunwirksam	24.341	21.471	13,4%
Eigenkapital	2.777	2.304	20,5%
Bilanzsumme	222.940	228.630	-2,5%
Kennzahlen	Q4 2006	Q4 2005	
Kosten-/Ertrags-Relation	28,6%	31,8%	
Gesamtergebnis je Aktie in €	0,41	0,29	
RoE nach Steuern	21,1%	17,5%	